

Coronazeit - Informationen

Überregionale Angebote, Informationen (Stand 24.03.2020)

1. Nachbarschaftshilfe

Nebenan.de

hat ihre Webseite umfunktioniert und stellt dort Tipps, Ratschläge und Material rund um praktische und einfache Nachbarschaftshilfe bereit. Diese verbreiten sie über ihre Kommunikationskanäle, um möglichst viele Menschen zur gegenseitigen Unterstützung anzuregen.

Neue Hotline: 0800 866 5544

Wir sind Nachbarn

Initiative, die auf Internetseite eine Vernetzung zwischen Freiwilligen und Hilfesuchenden in Hamburg anbietet:

<https://www.wirsindnachbarn.org/>

Für Personen, die keinen Internetzugang haben, gibt es auch eine

Telefonnummer: 040 / 84 20 65 73.

Die Freiwilligen übernehmen Erledigungen wie Einkäufe und Apothekengänge, helfen aber auch bei der Kinderbetreuung und bieten Telefonate für die Seele an (alles kostenlos).

Die Plattform wurde von drei jungen Frauen ins Leben gerufen. Bisher haben sich dort vor allem Freiwillige gemeldet.

Freiwillig Hamburg

<https://www.freiwillig.hamburg/corona-hilfe/kontakt-corona.html>

Link zu weiteren Hilfsangeboten in Hamburg.

AWO Telefonpatenschaften

Tel: 0800-2843628 (Kostenfrei)

Überregionales Angebot. Montag bis Freitag, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Für isolierte SeniorInnen mit Gesprächsbedarf

Quarantäne Helden

<https://www.quarantaenehelden.org/#/>

34.000 Helden (Hilfsbereite), erst 700 Anfragen! (Stand 23.03.)

Gemeinschaft online

<https://gemeinschaft.online/>

„Sie gehören zur Corona-Risiko-Gruppe und benötigen Unterstützung?“

Wir sagen in Ihrer Nachbarschaft Bescheid und besorgen Ihnen Hilfe.“

Sie brauchen Hilfe?
Tel: 07172 93 400 48

Sie fühlen sich allein?
Tel: 0800 470 80 90
(kostenlos)

Facebook

#Coronahilfe Hamburg

Wir gegen Corona

<https://www.wirgegencorona.com/>

Überregionales Hilfsangebot. **Tel: 0800 08 200 20**

Sonstiges:

Diakonie Stiftung MitMenschlichkeit - Selbst Nachbarschaftshilfe anbieten

www.diakonieh.de/coronahilfe

Wer bereit ist, im Notfall bei der Versorgung älterer, hilfsbedürftiger Menschen zu helfen, kann sich unter www.diakonieh.de/coronahilfe registrieren. Bei Bedarf wird sich die Diakonie dann per E-Mail melden.

Arbeiterwohlfahrt Hamburg

www.awo-hamburg.de

Ein ähnliches Angebot von der AWO Hamburg.

Hamburger Tafel

Auch die Hamburger Tafel sucht freiwillige Helfer für die Ausgabestellen. Wer aushelfen möchte, wird gebeten, eine Mail zu schreiben an info@hamburger-tafel.de und mögliche Einsatzzeiten sowie den gewünschten Stadtteil anzugeben. Rückfragen: Jutta Fugmann – Gutzeit, Tel: 040 30 620 261, fugmann-gutzeit@diakonie-hamburg.de

Sprachbarrieren

Informationen in verschiedenen Sprachen:

<http://corona-ethnomed.sprachwahl.info-data.info/>

<https://www.integrationsbeauftragte.de/ib-de/amt-und-person/informationen-zum-coronavirus>

Informationen in leichter Sprache

<https://www.lebenshilfe.de/informieren/familie/empfehlungen-zu-covid-19-corona-virus/>

Allgemeine Informationen

https://my.sendinblue.com/users/subscribe/js_id/38auf/id/1

Newsletter mit Informationen u.a. zu Nachbarschaftshilfe

Kinderschutzbund (fremdspr. Angebote):

Elterntelefon bei Überforderung im „Coronaalltag“ mit Kindern. Anonym und vertraulich.

Sprechzeit auf arabisch: Montags, mittwochs, freitags von 10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Sprechzeit auf farsi: Dienstags und donnerstags von 10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Tel. 040 432 927 51

2. Einkaufshilfen

Hamburg weit vermittelt die **Einkaufshilfe Hamburg** Freiwillige und ältere, immunsupprimierte sowie vorerkrankte Mitmenschen, zum Beispiel für einen Einkauf im Supermarkt oder in der Apotheke. Seit Dienstag haben sich schon Hamburger aus über 75 Stadtteilen gemeldet, um Personen aus Corona-Risikogruppen zu unterstützen und sie durch die Vermeidung von sozialem Kontakt zu schützen.

Hilfesuchende können mittels einer eingerichteten Homepage, Telefonhotline und E-Mail-Adresse Kontakt aufnehmen: www.einkaufshilfehamburg.wordpress.com,

E-Mail: einkaufshilfe.hamburg@web.de, Telefon: 0157/33 74 56 41.

Das Team freut sich ebenso über weitere Freiwillige!

Grundsätzlich liefern Edeka und REWE Märkte. Bei HANSA Taxi kann ein Einkaufsservice bestellt werden. Einkaufszettel und Geld mitgeben. Einkauf und Taxifahrt abrechnen. Ca. 15 – 30 Euro zusätzliche Kosten zum Einkauf. Detaillierte Hinweise finden sind in geschäftsstellenbezogenen Listen. Tel: 211 211 oder <https://www.taxi211211.de/>

3. Seelsorge

- **Einsamkeit: Silbernetz**, 8 bis 22 Uhr, Tel: 0800 4 70 80 90
- **Telefonseelsorge** Tel: 0800 / 111 0 111 & 0800 / 111 0 222
- **Kinder- und Jugendnotdienst** Tel: (040) 428 15 32 00
Rund um die Uhr an jedem Tag des Jahres!
- **Studentische Telefonseelsorge – STUTS**
<https://www.esg-hamburg.de/studentischetelefonseelsorge/>
Tel: (040) 411 70 411, täglich von 20 bis 24 Uhr erreichbar

4. Sport und Freizeit

- **Sport trotz(t) Corona**, Übersicht zu allen sportlichen und sozialen Angeboten der Hamburger Sportvereine für zu Hause. Hamburger Sportbund:
<https://www.hamburger-sportbund.de/artikel/5446/sport-trotzt-corona>
<https://www.vereinehh.de/>
- **Spieltiger**. Online eine Menge Tipps fürs „zu Hause bleiben“.
www.spieltiger.de
(Seite momentan überlastet)
- **Najiversum**: Spielerisch die Natur entdecken
<https://www.najiversum.de/>

5. Probleme und Konflikte

- **BMFSFJ**
 - Für Kinder und Jugendliche „Nummer gegen Kummer“: 116111
<https://www.nummergegenkummer.de>
Montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr
 - Elterntelefon 0800 1110550
 - Pfl egetelefon 030 20179131
 - Hilfetelefon „Schwangere in Not“: 0800 4040020
 - Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“: 0800 011 6016
- **Online-Beratung Bundeskonferenz für Erziehungsberatung:**
 - bke-elternberatung.de für Eltern
 - bke-jugendberatung.de für Jugendliche
- **Hilfetelefon gegen Gewalt an Frauen**
<https://www.hilfetelefon.de>
08000 116 016
365 Tage im Jahr, rund um die Uhr
- **Stop Partnergewalt**
 - **Horn/ Horner Geest**, Züleyha Celebi 0151 719 90597
 - **Steilshoop** 0160/92081329
 - **Osdorfer Born** Yvonne Kröger und Maria Bruhn: 0176 55 99 46 52, Anna Christiansen Telefon: 0177 89 90 806
- **Existenzsicherung**
 - Arbeitslosen- Telefonhilfe – Beratung für Menschen, die erwerbslos sind bzw. sich in sozialen Notlagen befinden
Tel.: 0800 111 0 444
040/ 22 75 74 73 – aus dem Mobilnetz
Mail: beratung@arbeitslosen-telefonhilfe.de
 - Für Unternehmer/Selbständige Hotline zu staatliche Hilfsangebote:
montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr 040/ 428 41 1497
 - Weitere Informationen: www.hamburg.de/bwvi/medien/13707286/coronavirus-information-fuer-unternehmen/
- **Info-Telefon Depression**
<https://www.deutsche-depressionshilfe.de/start>
0800 / 33 44 533 Mo, Di, Do: 13:00 – 17:00 Uhr Mi, Fr: 08:30 – 12:30 Uhr

6. Ergänzendes

- Informationen zur Nutzung Digitaler Angebote:
 - <https://www.digital-kompass.de/aktuelles/corona-krise-diese-digitalen-angebote-helfen-ihnen-im-alltag>
 - <https://www.digital-kompass.de/themen/einkaufen-und-finanzen>
- Digitale Bücher für alle: <https://www.buecherhallen.de/blog-artikel/online-kundenkarte.html>
- Allg. Corona

- [Allgemeine Fragen zum Thema Coronavirus 040 428284 000](#)
- [Bei Symptomen Hausarzt oder der Arztruf 116117 \(nur in begründeten Fällen mit entsprechenden grippeähnlichen Symptomen und Verbindung zu Risikogebieten oder Kontakt zu Infizierten\)](#)

Kostenloser Zugang zu den digitalen Angeboten der Bücherhallen Hamburg

Auch die Bücherhallen Hamburg möchten dazu beitragen, die Einschränkungen im Alltag, mit denen wir alle konfrontiert sind, ein wenig erträglicher zu machen.

Deshalb bieten sie allen Hamburgerinnen und Hamburgern jeden Alters ab sofort für die Dauer von sechs Wochen einen kostenfreien Zugang zu den digitalen Angeboten der Bücherhallen.

Weitere Infos unter:

<https://www.buecherhallen.de/blog-artikel/online-kundenkarte.html>

Neuer Social-TV Kanal für Hamburg

Nach dem Slogan „Wir verbinden Hamburg!“ ist das Social-TV ONE Hamburg gestartet. Mit dem Angebot möchten die Macher*innen nicht nur der aktuellen Situation entgegenwirken, sondern auch den Leuten eine Bühne geben, die vorerst leider keine mehr haben – und die Menschen hier in Hamburg digital miteinander verbinden.

Der Senator für Kultur und Medien Dr. Brosda war der erste Gast auf Hamburgs erster SOCIAL-TV-Plattform.

<https://www.one-hh.de/>

Freiwillige mit beruflichem Hintergrund aus medizinischen oder pflegerischen

Bereichen, die ihre Hilfe anbieten wollen, können sich per Mail an folgende Adresse

wenden: personal.corona@bgv.hamburg.de

Hilfe und Informationen zu Depressionen

Die Deutsche Depressionshilfe bietet telefonische Beratung und Information zum Thema Depression an: <https://www.deutsche-depressionshilfe.de/start>

Hamburger Schutzschirm für Corona-geschädigte Unternehmen und Institutionen

Ergänzend zu den Hilfen des Bundes hat der Senat gestern weitere Maßnahmen für Corona-geschädigte Unternehmen und Institutionen vorbereitet. Der erste Entwurf eines entsprechenden Zehn-Punkte-Programms soll heute in einer Sondersitzung des Senat erörtert und verabschiedet werden, um einen schnellen Startschuss für die Umsetzung zu geben.

Hamburger Corona Soforthilfe (HCS)

Ein Soforthilfeprogramm für kleine und mittlere Betriebe und Freiberufler, die als Adressaten der städtischen Corona-Allgemeinverfügungen unmittelbar in eine existenzbedrohende Schieflage oder existenzgefährdende Liquiditätsengpässe geraten sind. Die Hamburger Corona Soforthilfe soll nach der Zahl der Beschäftigten gestaffelt sein und den in Vorbereitung befindlichen allgemeinen Notfallfonds des Bundes sinnvoll ergänzen. Vorgesehen sind direkte, echte Zuschussmittel.

Corona-Sofortmaßnahmen der einzelnen Behörden

Der Senat unterstützt dringende Sofortmaßnahmen der Behörden in ihren Zuständigkeitsbereichen (z.B. Gesundheit, Kultur, ...) finanziell, um die Handlungsfähigkeit sicherzustellen.

Hilfen der Hamburger Förderbank

Die bestehenden, eigenen IFB-Förderprogramme werden deutlich erweitert und die Konditionen verbessert, um die gestarteten KfW-Förderprogramme für die Hamburger Bedarfe passgenau zu flankieren

Schnellere Vergaben und mehr Volumen

Mit dem Ziel, insbesondere für kleinere und Kleinstunternehmen, den Zugang zu Betriebsmittelfinanzierungen angesichts der Corona-Krise abzusichern und zu beschleunigen, werden im Bereich der Bürgschaften mehrere Maßnahmen ergriffen

Steuerliche Hilfen

Der sog. Corona-Erlass für steuerliche Hilfen ist zwischen Bund und Ländern abgestimmt und tritt jetzt unmittelbar in Kraft.

Inhalt des Erlasses ist die zinslose Stundung der von der Bundesauftragsverwaltung umfassten Steuerarten (Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Umsatzsteuer) und die Herabsetzung der quartalsweise fälligen Vorauszahlungen unter vereinfachten Voraussetzungen.

Falls der Steuerpflichtige gegenwärtig Steuerrückstände hat, ist vorgesehen, in nachweislich vom Coronavirus betroffenen Fällen Erleichterungen von der Vollstreckung (Verzicht auf Vollstreckungsmaßnahmen und Säumniszuschläge) zu gewähren, die individuell mit den zuständigen Erhebungsstellen der Finanzämter abzustimmen sind.

Wirksame Maßnahmen können allerdings nur dann ergriffen werden, wenn sich die betroffenen Steuerpflichtigen nach Bekanntgabe der Regelungen rechtzeitig mit ihrem zuständigen Finanzamt in Verbindung setzen.

Gebührenrechtliche Hilfen für Gewerbetreibende

Mit einem sog. Corona-Gebührenrundsreiben wird Hamburg die Möglichkeit für Stundungen und Erlasse städtischer Gebühren für Unternehmen, Gewerbetreibende und sonstige betroffene Institutionen erweitern. In Fällen, bei denen aufgrund der Allgemeinverfügungen die der Gebührenfestsetzung zugrundeliegende Leistung ganz oder überwiegend entfällt (z.B. Ausfall von Veranstaltungen, eingeschränkte Nutzung öffentlicher Flächen), ist auf Antrag eine Prüfung auf Teilerlass oder Erlass der Gebühr vorzunehmen.

Zinslose Stundung für Mieter städtischer Immobilien auf Antrag möglich

Unternehmen und Institutionen, die gewerbliche Mieter in städtischen Immobilien (wie z.B. bei Sprinkenhof, GMH, HHLA und LIG) sind und von den aktuellen Corona-Allgemeinverfügungen belastet werden, können ihre Miete auf Antrag bei ihrem jeweiligen Vermieter vorerst bis zu drei Monate zinslos gestundet bekommen. Die Zusage der Immobilienunternehmen gilt - laut Finanzsenator Dr. Andreas Dressel - ab sofort und ist durch formlosen Antrag möglich. Betroffene Gewerbemieter sollen sich dazu zeitnah und mit einer sachgerechten Begründung der Betroffenheit von den städtischen Allgemeinverfügungen an ihren städtischen Vermieter wenden.

Finanzierungssicherheit für Zuwendungsempfänger

Die Zuwendungsempfänger der Stadt können sich weiter darauf verlassen, dass trotz der die Arbeit einschränkenden städtischen Allgemeinverfügungen die Zuwendungen weiter ausgezahlt werden. Aus den aktuellen Corona-bedingten Einschränkungen sollen den Zuwendungsempfänger grundsätzlich keine wesentlichen Nachteile entstehen – insbesondere gilt dies für die Finanzierung der Fixkosten (z.B. Miete und Gehälter sowie vertraglich bereits gebundene Honorarkräfte).

Vereinfachungen im Vergaberecht

Die Finanzbehörde setzt die Wertgrenze für Verhandlungsvergaben über Liefer- und Dienstleistungen, die im Zusammenhang mit Beschaffungen zur Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung und zur Bekämpfung der Ausbreitung des Coronavirus stehen, bis zum EU-Schwellenwert für Liefer- und Dienstleistungsaufträge nach § 106 Abs. 2 Nr. 1

GWB in Höhe von aktuell 214.000 EUR fest. Diese Regelungen gelten mit sofortiger Wirkung und sind befristet bis zum 31.12.2020. Weitere Erleichterungen sind in Prüfung.

Liquidität für Auftragnehmer und Lieferanten der Stadt sichern

Hamburg wird Forderungen stunden, um die Liquidität der von den Auswirkungen der Allgemeinverfügungen betroffenen Unternehmen zu stärken, sowie eingehende Rechnungen von Lieferanten über die Kasse Hamburg nicht erst zur Fälligkeit, sondern sofort begleichen. Für Unternehmerinnen und Unternehmer mit Fragen zu möglichen Förderungen, Hilfsangeboten, Kurzarbeit wurden zusätzlich branchenspezifische Hotlines und E-Mailadressen in der Wirtschaftsbehörde eingerichtet.

Die Telefone sind montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr zu erreichen.

Industrie: 42841 3637, unternehmenshilfen.industrie@bwvi.hamburg.de

Hafen, Schifffahrt und Logistik: 42841 3512,

unternehmenshilfen.logistik@bwvi.hamburg.de

Einzelhandel: 42841 1648, unternehmenshilfen.einzelhandel@bwvi.hamburg.de

KMU: 42841 1497, unternehmenshilfen.kmu@bwvi.hamburg.de

Gastronomie, Hotel, Tourismus: 42841 1367,

unternehmenshilfen.tourismus@bwvi.hamburg.de

Agrar: 42841 3542, unternehmenshilfen.agrar@bwvi.hamburg.de

Weiterhin bestehen die bereits bekannten Hotline-Nummern: 42841 1497 sowie 42841 1648